



# Medieninformation

VNG AG / Smart Infrastructure Hub Leipzig / Corona-Hilfsinitiative / RE-START

## **Zur Stärkung der wirtschaftlichen Vielfalt: VNG AG und Smart Infrastructure Hub Leipzig gründen Corona-Hilfsinitiative RE-START**

**Durch die Corona-Krise geschädigte Kleinunternehmen, Selbstständige oder Start-ups aus Mitteldeutschland können sich um Soforthilfe von bis zu 4.000 Euro bewerben.**

Leipzig, 10. Juni 2020. Kleinunternehmen, Selbstständige und Start-ups aus ganz Mitteldeutschland haben vor dem Hintergrund der Corona-Krise eine weitere Möglichkeit, finanzielle Soforthilfe zu erhalten: Zur Unterstützung haben das Leipziger Energieunternehmen VNG AG und das Smart Infrastructure Hub Leipzig die gemeinsame Hilfsinitiative „RE-START“ ins Leben gerufen. Sie richtet sich an Vertreter aus den Bereichen Medien, Bildung, Einzelhandel, Gastronomie, Event, Freizeit, Mobilität oder Gesundheit, die in Folge der Corona-Krise wirtschaftliche Schäden erlitten haben. Betroffene Soloselbstständige sowie Unternehmen mit bis zu zehn Angestellten und Unternehmenssitz in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen können sich bis zum 30. Juni 2020 online unter <http://re-start.jetzt/> bewerben. Die ausgewählten Begünstigten erhalten eine Soforthilfe zwischen 2000 und 4000 Euro.

„Mit der Hilfsinitiative wollen wir zum Erhalt der wirtschaftlichen Vielfalt in unserer Region beitragen. Gerade die kleinen Unternehmen, die unsere Gesellschaft mit ungemein viel Leidenschaft und Kreativität bereichern, sind von der Krise oftmals besonders hart getroffen. Sie dürfen nicht auf der Corona-Strecke bleiben“, sagt Bodo Rodestock, Vorstandsmitglied der VNG AG. Sein Unternehmen, das über eine mehr als 60-jährige Erfahrung im Gasgeschäft verfügt, beteiligt sich mit einem Startkapital von 40.000 Euro an der Initiative. „Breitgefächertes gesellschaftliches Engagement gehört seit jeher zur DNA der VNG, doch gerade in Krisenzeiten ist Solidarität besonders gefragt. Jede Art von Hilfe ist für die Betroffenen extrem wertvoll. Insofern würden wir es sehr begrüßen, wenn sich weitere Unterstützer anschließen könnten“, so Rodestock.

Mitgründer Eric Weber vom Smart Infrastructure Hub Leipzig kennt nicht zuletzt die derzeitigen Sorgen und Nöte von Start-ups und aufstrebenden Jungunternehmern sehr gut und ist deshalb umso mehr von der Zielrichtung der Hilfsinitiative überzeugt. „Genau wie unzählige kleine Geschäfte, Restaurants, Cafés, Medienschaffende oder Dienstleister aus der Eventbranche wurden auch Gründer durch die Entwicklungen in den vergangenen Monaten unverschuldet vor teilweise existenzbedrohende Probleme gestellt. Hier möchten wir ansetzen und zumindest einen kleinen Beitrag leisten“, sagt der Geschäftsführer des Hubs, zu dem auch die Leipziger Start-up-Schmiede SpinLab – The HHL Accelerator gehört. Dort wurden in den vergangenen Jahren über 50 Geschäftsideen erfolgreich vorangetrieben.

Zusätzliche Unterstützung erhält RE-START durch Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Die Initiative ist ein weiteres Beispiel für die große Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Region. Wir brauchen in den Städten lokal geprägtes Unternehmertum, frische Ideen und Vielfalt, weswegen ich die Initiative sehr begrüße.“

VNG und SpinLab verbindet bereits seit einigen Jahren eine enge Partnerschaft. Gemeinsam unterstützen sie aufstrebende Unternehmen und Start-ups aus dem Bereich der Energiewirtschaft. Mit der Hilfsinitiative beschreiten sie aus aktuellem Anlass gemeinsam einen weiteren Weg.

Weitere Informationen zur Initiative „RE-START“ finden Sie online unter: <http://re-start.jetzt/>.

Medienvertreter können sich jederzeit sehr gerne an André Hoffmann per E-Mail unter [andre.hoffmann@vng.de](mailto:andre.hoffmann@vng.de) oder telefonisch unter 0341-443 2106 wenden.

#### **Zur VNG AG**

Die VNG AG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen abgerechneten Umsatz von rund 10,5 Mrd. Euro. Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von der Kernkompetenz in Gas richtet VNG mit der Strategie „VNG 2030+“ ihren Fokus zunehmend auf neue Geschäftsfelder. Dazu zählen unter anderem Grüne Gase, digitale Infrastruktur und Quartierslösungen. Mehr unter [www.vng.de](http://www.vng.de).

#### **Zum Smart Infrastructure Hub Leipzig**

Das Smart Infrastructure Hub in Leipzig ist ein Netzwerk, das Innovatoren in den Bereichen E-Health, Smart City, Energie und branchenübergreifende Technologien aus Startups, Mittelständlern, Konzernen und der Forschung zusammenführt. Neben dem Unterstützungsprogramm SpinLab - The HHL Accelerator umfasst der Hub den ersten privaten Venture Capital Fonds der neuen Bundesländer 'Smart Infrastructure Ventures', das RCI Research Center for Sustainable and Smart Infrastructure sowie ein geplantes Gründerzentrum. Neben dem Freistaat Sachsen, dem Bundeswirtschaftsministerium und Hochschulen, wird der Hub von zahlreichen Partnerunternehmen wie VNG AG, AOK PLUS und der Leipziger Gruppe unterstützt.

#### **Zum SpinLab – The HHL Accelerator**

SpinLab – The HHL Accelerator unterstützt innovative Gründungsprojekte bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Vorhaben. Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm und zahlreichen Kontakten zu Investoren, etablierten Unternehmen und anderen Gründern. Sie können auf dem Kreativgelände der Leipziger Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern. Auch nach Programmende werden die ausgewählten Startups unter anderem beim Personal-Recruiting unterstützt, können über ein internationales Austauschprogramm die Expansion planen und erhalten die Möglichkeit, direkt neben dem SpinLab Büroräume anzumieten. Die Gründer können mit der Aufnahme in das 6-monatige Programm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://spinlab.co/>